



Wissenstransfer-Veranstaltung 2018

Die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) lädt ein:

Agroforstwirtschaft – Synergieeffekte durch Bäume und Sträucher im ökologischen Landbau nutzen

Termin: Donnerstag, **15. März 2018** | 11:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Biolandhof Braun | Dürneck 23 | 85354 Freising

Noch bis Mitte des 20. Jahrhunderts bildeten Gehölze einen integralen Bestandteil landwirtschaftlich genutzter Flächen in Mitteleuropa. Durch Streuobstwiesen oder Wallheckenanlagen profitierten die Menschen dank zahlreicher ökologischer und ökonomischer Synergieeffekte.

Agroforstwirtschaft ist eine Form der Landnutzung, bei der Bäume und Sträucher gemeinsam mit Ackerkulturen und/oder Graslandsysteme angebaut werden. Mit der Entwicklung moderner Agroforstsysteme, beispielsweise in Frankreich und England, wurde aufgezeigt, dass sich Bäume auf landwirtschaftlichen Nutzflächen wirtschaftlich produktiv in die heutige europäische Landwirtschaft integrieren lassen. Die Bäume werden Maschinen gerecht angepflanzt und als Wert- oder Energieholz oder z.B. zur Produktion von Nüssen genutzt. Seit einigen Jahren gelangen solche Agroforstsysteme wieder vermehrt in den Fokus der Wissenschaft. Sie weisen eine gute Adaptationsfähigkeit an den Klimawandel auf und fördern die Bodenfruchtbarkeit. Ein sehr anschauliches Agroforst System existiert auf dem Biolandhof Braun in Freising.

Programm

11:00 Uhr	Begrüßung	(M. Nagel)
11:15 Uhr	Agroforstwirtschaft <ul style="list-style-type: none">• Was steckt hinter dem Anbausystem?• Präsentation aktueller Forschungsergebnisse• Potentiale und Herausforderungen für den Öko-Landbau	(B. Kayser) (A. Winterling)
12:45 Uhr	-Pause-	
13:45 Uhr	Besichtigung der Agroforstanlage	(S. Braun & A. Winterling)
15:15 Uhr	Übertragbarkeit von Agroforstelementen auf den Betrieb <ul style="list-style-type: none">• Präsentation bestehender Agroforstsysteme• Planungsworkshop Agroforstsysteme für den Öko-Landbau	(B. Kayser)
16:45 Uhr	Diskussion	
17:00 Uhr	Abschluss	(M. Nagel)

Referenten:

B. Kayser (Berater für nachhaltige Landnutzung)

S. Braun (Landwirt und Agroforst Experte)

A. Winterling (LfL, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz)

Moderation:

M. Nagel (SÖL)

Anmeldungen bitte bis zum 08. März 2018 an:*

Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL)

Tel. 06322-98970 0, Fax: -98970 1 oder

seminare@soel.de

Kooperationspartner:



Wissenstransfer-Veranstaltung 2018

Bitte zurücksenden bis spätestens **Montag, 08. März 2018**
seminare@soel.de, Fax: 06322-98970-1, Tel. 06322-98970-0

Anmeldung*

Agroforstwirtschaft – Synergieeffekte durch Bäume und Sträucher im ökologischen Landbau nutzen

Donnerstag, 15. März 2018 | 11:00 bis 17:00 Uhr

Name: Anschrift:
Telefon: Fax: E-Mail:
Personenzahl:

Das Mittagessen und Kaffee & Kuchen findet vor Ort im Biolandhof Braun statt. Für die Verpflegung fällt eine Pauschale von 20€ an.

Um Ihnen die Bildung von Fahrgemeinschaften zu ermöglichen, bieten wir an, Ihre Adresse anderen Teilnehmenden zuzusenden.

- ich bin einverstanden
- ich bin nicht einverstanden

Bei Bedarf stehen Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Wir können Ihnen nähere Informationen zukommen lassen.

Hinweis: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anfallende Kosten für Essen und Getränke sind nicht inklusive.

* Die Teilnehmenden der Veranstaltung erklären hiermit ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Person sowie die Verwendung und Veröffentlichung dieser Bilder im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit. Wenn dies nicht gewünscht ist, weisen Sie uns bitte bei der Anmeldung ausdrücklich darauf hin.

Gefördert durch:



BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Die Wissenstransfer-Veranstaltungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN).

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages